

# AMTSBLATT DER BUNDESSTADT BONN

42. Jahrgang

2. Juni 2010

Nummer 20

Inhalt	Seite
Termin der Poppelsdorfer Kirmes	229
Versteigerung von Fundsachen des Fundbüros der Stadt Bonn	229
Allgemeinverfügung zur Bestimmung des Fahrweges für die Beförderung von gefährlichen Gütern nach § 35 GGVSEB im Bereich der Bundesstadt Bonn	230
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	235
- Zustellung von Bescheiden (Bürgerdienste)	
Allgemeinverfügung des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers vom 25. März 2010	237
Entzug des Nutzungsrechtes von ungepflegten Wahlgräbern (Allgemeinverfügung)	243
Abgelaufene Nutzungsrechte an Wahlgräbern	245
Entzug von ungepflegten Reihengräbern (Allgemeinverfügung)	251

## Termin der Poppelsdorfer Kirmes

Gemäß § 1 Abs. 3 der am 23.03.2006 vom Rat der Bundesstadt Bonn beschlossenen Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass der „Poppelsdorfer Kirmes“ wird hiermit als Termin des verkaufsoffenen Sonntages anlässlich der diesjährigen Poppelsdorfer Kirmes der

**11. Juli 2010**

bekannt gegeben.

## Versteigerung von Fundsachen des Fundbüros der Stadt Bonn

Am Dienstag, dem **22. Juni 2010** werden **ab 08.30 Uhr** im Versteigerungssaal des Stadthauses, Berliner Platz 2, Parkdeck 1, Aufzugsgruppe 2, 53111 Bonn, meistbietend gegen sofortige Barzahlung folgende Fundsachen versteigert:

ca. 58 Fahrräder  
diverse Elektrogeräte  
Stock- und Taschenschirme,  
Handschuhe,  
Bekleidung, Schuhe,  
Brillen, Rucksäcke,  
Einkaufstaschen, Schultaschen,  
Geldbörsen, Briefmappen,  
Uhren, Schmuck,  
und sonstige Gebrauchsgegenstände

**Das Fundbüro Bonn bleibt an diesem Tag geschlossen.**

Bonn, den 25. Mai 20110

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

gez. Schubert  
Sachgebietsleiter

**Bundesstadt Bonn  
Der Oberbürgermeister  
Bürgerdienste  
Straßenverkehrsbehörde für  
Verkehrlenkung und –regelung**

**Allgemeinverfügung zur  
Bestimmung des Fahrweges für die Beförderung von  
gefährlichen Gütern  
nach  
§ 35 GGVSEB  
im Bereich der Bundesstadt Bonn**

Gemäß § 35 Abs. 3 Satz 2 der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern (Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt – GGVSEB) in der jeweils geltenden Fassung, wird hiermit bestimmt:

**1 Anwendungsbereich**

Diese Allgemeinverfügung gilt für

1.1 die in der Anlage 1 Nr. 4 GGVSEB genannten entzündbaren flüssigen Stoffe der Klasse 3 sowie

1.2 die in der Anlage 1 Nr. 2 Tabelle 2.1 aufgeführten Stoffe der Klasse 2, UN 1965 Kohlenwasserstoffgas, Gemisch, Verflüssigt, N.A.G ( Gemisch A, A01, A02, A0, A1, B1, B2, B oder C)

**2 Fahrweg**

**2.1 Allgemeines**

Fahrwege sind die zu dem Positivnetz nach Nummer 2.2 zählenden Straßen und, soweit erforderlich, die sonstigen geeigneten Straßen nach Nummer 2.4.

Ausgeschlossen als Fahrweg sind die mit Zeichen 261 StVO oder mit anderen Fahrverbotszeichen nach StVO gekennzeichneten Straßen.

## **2.2 Positivnetz**

Zum Positivnetz zählen die in der Anlage 1 und in beiliegender Karte aufgeführten Straßen in der jeweils am 01. Juli eines jeden Jahres gültigen Fassung.

## **2.3 Negativnetz**

Ein Negativnetz ist nicht festgelegt worden.

## **2.4 Fahrweg außerhalb des Positivnetzes**

Soweit die Be- oder Entladestelle auf Strecken des Positivnetzes nicht erreicht werden kann, soll der Fahrweg über den kürzesten geeigneten Fahrweg führen. Hierbei sind möglichst Vorfahrtstraßen zu benutzen.

Ist der Beförderer bzw. der Fahrer über die Eignung dieser Straßen im Zweifel, muss die zuständige Straßenverkehrsbehörde befragt werden.

## **2.5 Autohöfe**

Soweit Autohöfe auf Strecken des Positivnetzes nicht erreicht werden können, soll der Fahrweg über den kürzesten geeigneten Fahrweg führen. Hierbei sind möglichst Vorfahrtstraßen zu benutzen. Innerhalb des Negativnetzes bedarf es keiner Einzelfahrwegregelung durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde.

## **3 Benutzung des Fahrweges**

Grundsätzlich ist auf dem kürzesten Weg des Positivnetzes die nächstgelegene Autobahnanschlussstelle anzufahren.

Soweit geschlossene Ortschaften über Umgehungsstraßen umfahren werden können, sind diese zu benutzen.

## **4 Beschreibung des Fahrwegs für den Fahrzeugführer**

### **4.1 Beschreibung des Fahrweges**

Der Beförderer oder eine von ihm beauftragte Person hat den Fahrweg nach dieser Allgemeinverfügung, z. B. durch farbliche Kennzeichnung in übersichtliche qualifizierte Straßenkarten oder durch eine Auflistung der Straßen, in der Reihenfolge ihrer Benutzung schriftlich zu beschreiben.

## **4.2 Mitführungspflicht**

Der Fahrzeugführer hat eine Kopie der Allgemeinverfügung inkl. ihrer Anlagen und die Fahrwegbeschreibung während der Fahrt mitzuführen. Der Fahrzeugführer ist durch den Beförderer in die Allgemeinverfügung und den Gebrauch der Fahrwegbeschreibung vor jeder Beförderung einzuweisen.

## **4.3 Abweichungen aus unvorhergesehenen Gründen**

Muss der Fahrzeugführer aus unvorhergesehenen Gründen von dem beschriebenen Fahrweg abweichen, so hat er unverzüglich nach Erreichen einer geeigneten Haltemöglichkeit den von der festgelegten Fahrwegbeschreibung abweichenden Fahrweg in die Fahrwegbeschreibung einzutragen.

Muss der Fahrzeugführer aus betrieblichen Gründen vom festgelegten Fahrweg abweichen, ist ihm vor einer Weiterfahrt vom Beförderer ein neuer Fahrauftrag mit geändertem Fahrweg zu übermitteln. Abs. 1 gilt entsprechend.

## **5 Übergangsregelungen an den Landesgrenzen**

Bei Beförderungen aus dem Ausland oder aus einem anderen Bundesland ist grundsätzlich ab Landesgrenze das Positivnetz (Nummer 2.2) zu benutzen. Ausnahmsweise können, sofern die Voraussetzungen der Nummer 2.4 vorliegen, sonstige Straßen entsprechend Nummer 2.4 befahren werden.

## **6 Ordnungswidrigkeiten**

Verstöße des Beförderers und Fahrzeugführers gegen die Pflichten aus dieser Allgemeinverfügung können gemäß § 37 Abs. 1 GGVSEB als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

## **7 Inkrafttreten**

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs und tritt am 01.07.2010 in Kraft.

Die im Amtsblatt Nr. 21 der Bundesstadt Bonn am 03.06.2009 öffentlich bekannt gegebene Allgemeinverfügung, gültig vom 01.07.2009, wird hiermit aufgehoben.

## **8 Sofortige Vollziehung**

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. III 340-1) in der zur Zeit geltenden Fassung wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Allgemeinverfügung ist erforderlich, um die ständige Versorgung von Gewerbe und Endverbrauchern mit den bezeichneten Gütern unter Aufrechterhaltung der notwendigen Sicherheit beim Transport zu gewährleisten. Aus diesen Gründen ist es nicht vertretbar, die Unanfechtbarkeit dieser Allgemeinverfügung und ggf. längeren Zeitablauf von Rechtsmittelverfahren abzuwarten.

## **9 Ihre Rechte**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder dort zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts zu erklären.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihren Bevollmächtigten versäumt werden sollte, würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

## **10 Hinweis**

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung hat die Klage keine aufschiebende Wirkung. Die aufschiebende Wirkung kann beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beantragt werden.

Die komplette Gefahrgutkarten-CD für NRW ist ausschließlich beim Landesbetrieb Straßenbau, Fachcenter Vermessung/Straßeninformationssysteme (FCVS), Deutz-Kalker-Straße 18-26, 50679 Köln, oder unter [kundenbuero.fcvs@strassen.nrw.de](mailto:kundenbuero.fcvs@strassen.nrw.de) gegen eine Gebühr von 20,00 € zu beziehen.

**Bonn, 18.05.2010**

**Der Oberbürgermeister**

**Im Auftrag**

**gez.**

**Eva-Maria Zwiebler**

**Amtsleiterin**

## **Anlage 1** **zur Allgemeinverfügung vom 18.05.2010**

Im Stadtgebiet Bonn sind außer den Autobahnen folgende klassifizierte Straßen (Bund-, Land- und Kreisstraßen) mit Vorrang vor den ebenfalls aufgeführten und nicht klassifizierten Straßen ( Stadtstraßen ) zu befahren.

### **Bundesstraßen:**

**B 9 ausgenommen Straßentunnel in Bad Godesberg , B 42 und B 56**

### **Landstraßen:**

**L 16 zwischen B 56 und AS Bonn-Beuel-Nord, L 83, L 113, L 123, L 158, L 183, L 193, L 261, L 269, L 300 und L 490**

### **Kreisstraßen:**

**K 1 ausgenommen zwischen Buchholzstr. und Reichsstr. , K 2, K 8, K 12 und K 14**

### **Stadtstraßen:**

#### **Stadtbezirke Bonn und Hardtberg**

Ahrweg, Am Alten Friedhof, Am Josephinum, An der Josefshöhe, An der Ohligsmühle, Auf dem Hügel, Augustusring, Bahnhofstraße, Bergstraße, Bornheimer Straße, Burbacher Straße, Christian-Lassen-Straße, Dorotheenstraße, Dottendorfer Straße, Eduard-Otto-Straße, Flodelingsweg, Fontainengraben, Franz-Josef-Strauß-Allee, Friedrich-Wöhler-Straße, Fraunhoferstraße, Gallierweg, Graurheindorfer Straße **zwischen Kaiser-Karl-Ring und AS Bonn-Auerberg**, Grootestraße, Gudenuer Weg, Hans-Riegel-Straße, Hausdorffstraße, Heinrich-Böll-Ring, Herseler Straße, Hochstadenring, Hohe Straße, Husarenstraße, Immenburgstraße, Im Mühlenbach, Im Sonnenpütz, Julius-Leber-Straße, Kaiser-Karl-Ring, Karl-Barth-Straße, Karl-Legien-Straße, Karlstraße, Kessenicher Straße, Konrad-Adenauer-Damm, Lievelingsweg, Lingsgasse, Nahum-Goldmann-Allee, Ollenhauerstraße, Oppelner Straße **ausgenommen Teilstück zwischen Kreuzung Schlesienstraße bis Hohe Straße**, Pascalstraße, Petra-Kelly-Allee, Potsdamer Platz (vormals Verteilerkreis Bonn), Rabinstraße, Reuterstraße, Röckumstraße, **Römerstraße ab Husarenstraße Richtung Stadtmitte**, Sandkaule, Schlesienstraße, Sebastianstraße, Siemensstraße, Thomasstraße, Urstadtstraße, Villemombler Straße, Vorgebirgsstraße, Wachsbleiche, Welschnonnenstraße, Werftstraße, Wittelsbacherring.

#### **Stadtbezirk Bad Godesberg**

Am Erdbeerfeld, Am Kurpark, August-Bebel-Allee, Bernkasteler Straße, Bonner Straße, Brunnenallee, Deichmanns Aue, Ellesdorfer Straße, Friesdorfer Straße **ausgenommen Teilstück zwischen Weststraße und Aennchenplatz**, Galileistraße, Godesberger Straße, Gotenstraße, Hochkreuzallee, Kennedyallee, Koblenzer Straße **ausgenommen Teilstück zwischen Aennchenplatz und Am Kurpark**, Konstantinstraße **zwischen Am Erdbeerfeld und Deichmanns Aue**, Kurfürstenallee, Löbestraße, Ludwig-Erhard-Allee, Mallwitzstraße, Martin-Luther-Allee, Meckenheimer Straße, Moltkestraße, **Muffendorfer Straße bis Waasemstraße.**, Oberaustraße, Servatiusstraße, Südstraße, Uhierstraße, Waasemstraße, Weststraße.

#### **Stadtbezirk Beuel**

Adelheidsstraße, Alte Bonner Straße, Am Herrengarten, Am Weidenbach, Auf der Schleide, Baumstraße, Gielgenstraße, Hermannstraße, Holtorfer Straße, Johannesstraße, Kautexstraße, Kreuzstraße, Maarstraße, Pfaffenweg, Rosenbach, Siebengebirgsstraße, Siegburger Straße.

# Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006  
(GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 05.05.2010	PK-Nr. 7777.6801.1210
Betroffene/r Mathijs Mj Maas, Vlierdenseweg 00158, 5756 AC VLIERDEN, Niederlande	
Datum 07.01.2010	PK-Nr. 7777.9968.0106
Betroffene/r Hüseyin Tanriverdi, Falkenbergstraße 1, 53639 Königswinter	
Datum 07.05.2010	PK-Nr. 7777.6794.5171
Betroffene/r Alexander Pajenski, Ul. Mielozarskiego 3m6, 02978 Warschau, Polen	
Datum 19.01.2010	PK-Nr. 7777.8343.1977
Betroffene/r Lena Meuser c/o Goldstein, Clever Straße 9, 50668 Köln	
Datum 19.05.2010	PK-Nr. 7777.6787.9977
Betroffene/r Jörg Real, Siebengebirgsallee 61, 53827 Troisdorf	
Datum 23.03.2010	PK-Nr. 7777.8414.1972
Betroffene/r Eliasz Czory, Bonner Straße 25, 53173 Bonn	
Datum 23.03.2010	PK-Nr. 33-23/7780.3029.2913
Betroffene/r Nicusor Ilie, Brunnenstraße 61, 40223 Düsseldorf	
Datum 29.03.2010	PK-Nr. 7779.3030.6280
Betroffene/r Kerstin Vogelpoth, Rosental 85, 53111 Bonn	

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.  
Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt; hierdurch werden Rechtsmittelfristen in Gang gesetzt.

Bonn, den **20.05.2010**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

gez. Hoppenkamps

/ 2.99

# Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006  
(GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 20.05.2010	PK-Nr. 7777.6795.5614
Betroffene/r Holsten, Rhett, Glaufeldstr. 44 a, 5020 Salzburg, ÖSTERREICH	
Datum 21.05.2010	PK-Nr. 7777.8447.7415
Betroffene/r Madry, Jan Roman, Kaiser-Wilhelm-Ring 40, 55 118 Mainz	
Datum 25.05.2010	PK-Nr. 7777.6805.0399
Betroffene/r Kolb, Christine, Bruderhofstr. 20, 6800 Feldkirch, ÖSTERREICH	
Datum 15.03.2010	PK-Nr. 7777.8342.3702
Betroffene/r Herborn, Tanja, Dortelweiler Str. 24 b, 60 389 Frankfurt	
Datum 18.05.2010	PK-Nr. 33-23/1-10-070510/BN-426 D
Betroffene/r Pop, Tiberiu, Telciu 891, 425 200 Bistrița-Năsădu	
Datum 11.03.2010	PK-Nr. 7779.3029.0945
Betroffene/r Kraus, Leo, Karlstr. 9, 53 115 Bonn	
Datum 23.03.2010	PK-Nr. 7779.3030.1033
Betroffene/r Wilczyk, Arkadiusz-Milosz, ohne festen Wohnsitz	
Datum 03.11.2009	PK-Nr. 7779.3019.2099
Betroffene/r Pies, Stefan, Hubertusstr. 103, 50 389 Wesseling	

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.  
Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt; hierdurch werden Rechtsmittelfristen in Gang gesetzt.

Bonn, den **26. Mai 2010**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

gez. Schöps

/ 2.99

## Allgemeinverfügung

des Direktors der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers

vom 25. März 2010

- I. Im Gebiet der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim wurde Befall durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer (*Anoplophora glabripennis* Motschulsky), im Folgenden mit ALB abgekürzt, festgestellt. Zur Kontrolle und Bekämpfung dieses gefährlichen Quarantäneschädlings werden folgende Maßnahmen angeordnet:

### 1. Gefährdungsgebiet:

Zur weiteren Feststellung des Ausmaßes des Befalls wird eine dem Flugvermögen des Käfers entsprechende Gefährdungszone abgegrenzt.

Zur Gefährdungszone gehören Laubbäume auf Grundstücken in der Gemeinde Alfter, der Stadt Bonn, der Stadt Bornheim der Stadt Niederkassel und der Stadt Troisdorf innerhalb einer Zone mit dem mit einem Mindestabstand von 2.000 m um die drei Befallsorte

- Herseler Weg 27, 53347 Alfter
- Johann-Philipp-Reis Straße, 53332 Bornheim-Roisdorf
- Oderstrasse, 53332 Bornheim-Hersel

Die Quarantänezone umfasst das Gebiet der Gemeinde Alfter bis Gielsdorf, Dransdorfer Weg, das Gebiet der Stadt Bonn mit den Stadtteilen Dransdorf, Tannenbusch bis Opelner Straße, Nordfriedhof, Auerberger Straße und Graurheindorf, das Gebiet der Stadt Troisdorf Gemarkung Auf dem Letten, das Gebiet der Stadt Niederkassel mit den Stadtteilen Mondorf und Rheidt bis Rheidter Straße, Mondorfer Straße, Bahnhofstrasse und das Gebiet der Stadt Bornheim mit den Stadtteilen Hersel, Uedorf bis Isarstrasse, Am Fichtenbusch, Roisdorf und Bornheim Rathaus.

Die Zone ist auf dem der Allgemeinverfügung als Anlage 1 beigefügten Plan ersichtlich.

### 2. Kontrollen:

Besitzer und Verfügungsberechtigte von Laubbäumen auf Grundstücken in der Gefährdungszone nach Nr. 1 sind verpflichtet, die Bäume regelmäßig – in der Zeit vom 01. April bis 31. Oktober eines jeden Jahres im Abstand von vier Wochen und zweimal in der Zeit vom 01. November bis 31. März – auf Anzeichen für Befall und gegebenenfalls auf geschlüpfte Käfer zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen.

### **3. Anzeigepflicht:**

Werden Käfer oder Befallsanzeichen, wie Ausbohrlöcher, Reifungsfraßstellen, Rindenschäden mit Auswurf von Nagespänen oder Gummifluss (genauere Beschreibungen und Darstellungen sind der Allgemeinverfügung beigefügten Anlage 2 zu entnehmen) gefunden, ist der betroffene Baum unverzüglich mit Angabe des Standortes zu melden.

Neben den Verfügungsberechtigten und Besitzern sind auch Personen, die beruflich oder zu Erwerbszwecken mit Laubbäumen in der genannten Zone zu tun haben, zur Meldung von Befall oder Befallsverdacht verpflichtet.

Meldungen sind an die

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen  
Pflanzenschutzdienst  
Siebengebirgsstr. 200  
53229 Bonn  
Tel. 0228-703 2101  
pflanzenschutzdienst@lwk.nrw.de

zu richten.

### **4. Betretungsrecht:**

Besitzer oder Verfügungsberechtigte von Grundstücken in der Zone nach Nr. 1, auf denen Laubbäume stehen sind verpflichtet, Mitarbeitern oder Beauftragten des Pflanzenschutzdienstes der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Zugang zu den Bäumen zu gewähren, die Durchführung von Kontrollmaßnahmen sowie die Entnahme von befallsverdächtigen Astproben zu dulden und die erforderliche Unterstützung zu leisten.

## **5. Bekämpfung:**

Wird an einem Baum Befall durch den ALB festgestellt, so ist der Eigentümer oder Verfügungsberechtigte verpflichtet, diesen Baum unverzüglich zu fällen oder fällen zu lassen und entsprechend den Anweisungen des Pflanzenschutzdienstes zu vernichten. Die Maßnahmen sind von sonstigen Berechtigten zu dulden.

## **6. Kontrolle der Verbringung von Baumschnitt und von Laubholz und Holzprodukten aus dem Quarantänegebiet**

Baumschnitt von Laubbäumen, Laubholz (Stammholz mit und ohne Rinde), Brennholz und Laubholzprodukte müssen vor der Verbringung aus dem Quarantänegebiet einer Inspektion durch den Pflanzenschutzdienst unterzogen werden.

## **7. Verbringung von Wirtspflanzen aus dem Quarantänegebiet**

Wirtspflanzen aus Baumschulen müssen vor der Verbringung aus dem Quarantänegebiet einer Kontrolle durch den Pflanzenschutzdienst unterzogen werden.

Ausgenommen sind Pflanzen, die außerhalb der Flugzeit des ALB (01.11. bis 31.03.) in die Quarantänezone verbracht und innerhalb derselben flugfreien Periode wieder aus der Quarantänezone gebracht werden.

## **8. Pflanzung von Wirtsbäumen im Quarantänegebiet**

Die Pflanzung von Wirtsbäumen im Quarantänegebiet ist dem Pflanzenschutzdienst vor Beginn der Pflanzmaßnahmen schriftlich anzuzeigen.

## **9. Anordnungen bei befallsgefährdeten Bäumen**

Der Pflanzenschutzdienst entscheidet im Einzelfall, ob potentielle Befallsbäume im Umkreis von 200 m um Befallsbäume mit Ausbohrlöchern zu fällen sind oder eine Insektizidbehandlung durchzuführen ist.

- II. Die sofortige Vollziehung der Nummern 1 bis 6 der Verfügung wird angeordnet, da eine unmittelbar drohende weitere Ausbreitung des Schädlings verhindert werden muss.
  
- III. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung durch Aushang an den Amtstafeln in der Gemeinde Alfter, der Stadt Bonn, der Stadt Bornheim, der Stadt Niederkassel und der Stadt Troisdorf als bekannt gegeben und wird damit wirksam.

Die Regelungen der Allgemeinverfügung gelten bis 31. Dezember 2013. Sie können jederzeit ganz oder teilweise widerrufen oder durch weitere Nebenbestimmungen versehen werden.

- IV. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann bei den unter Nr. 3 genannten Behörden eingesehen werden.

## **Gründe:**

### **I.**

Am 19. August 2009 wurde durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen – Pflanzenschutzdienst in 3 Ahornbäumen auf dem Grundstück Herseler Weg 27, 53347 Alfter Befall mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) festgestellt.

### **II.**

Die Zuständigkeiten zum Erlass dieser Allgemeinverfügung durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen für landwirtschaftlich, gärtnerisch oder auf sonstige Weise genutzte Grundstücke und gründet auf § 18 (4), des Gesetzes über die Errichtung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (LWKG), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 9. Dezember 2008 (GV. NRW. S. 771, 2009 S. 14), § 6 (2) Landesorganisationsgesetz LOG NRW, die Verordnung zur Durchführung des Pflanzenschutzgesetzes vom 4. Oktober 1988 (GV. NW. S. 420) und die Richtlinie 2000/29/EG des Rates über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, in der zur Zeit gültigen Fassung.

Die Anordnungen in den Nummern 1 bis 6 der Allgemeinverfügung wurden aufgrund von § 4 a in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5, 6, 10 und 13 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG), vom 14. Mai 1998 (BGBL I, S. 971) in der zur Zeit gültigen Fassung getroffen. Sie sind geboten, da der Asiatische Laubholzbockkäfer ein gefährlicher Quarantäneschädling ist, der mit Pflanzenschutzmitteln nicht direkt bekämpft werden kann und der bei ungehemmter Entwicklung unmittelbar das Leben der Bäume sowie mittelbar durch herabbrechende Äste die öffentliche Sicherheit gefährdet. Daher besteht die dringende Notwendigkeit, das Ausmaß des Befalls durch Kontrollen festzustellen, um durch entsprechende Maßnahmen die weitere Ausbreitung zu verhindern und den Befall zu tilgen.

Wegen der zum Befallszeitpunkt bestehenden Schlüpf- und Flugzeit des Käfers war der sofortige Vollzug, gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.05.2004 (BGBL 1 S. 718) anzuordnen. Das öffentliche Interesse, den möglicherweise vorhandenen Befall zu erkennen und zu tilgen, bevor der Schädling sich weiter ausbreitet und neue Bäume befällt, war höher zu bewerten als das Interesse an einer aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs.

Diese Allgemeinverfügung wird öffentlich bekannt gegeben (§ 41 (3) VwVfG (Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-Westfalen)). Die für die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit maßgeblichen Gründe erfordern, dass die Verfügung an dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag wirksam wird (§ 41 (4) VwVfG (Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-Westfalen)).

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Münster (Piusallee 38, 48147 Münster) schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle zu erheben.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsverordnung beim Verwaltungsgericht Münster die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden.

### **Hinweise:**

Diese Allgemeinverfügung ist eine Anordnung nach § 5 Abs. 2 PflSchG. Wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Anordnung dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt, handelt nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a) PflSchG ordnungswidrig und kann gemäß § 40 Abs. 2 mit einer Geldbuße von bis zu € 50.000,-- belangt werden.

Wird einer vollziehbaren Anordnung dieser Allgemeinverfügung nicht unverzüglich nachgekommen, kann die zuständige Behörde zur Durchsetzung Zwangsmittel anwenden. In Betracht kommt die Androhung von Zwangsgeld in einer Höhe von bis zu 50.000 € oder die Ersatzvornahme zu Lasten des Besitzers oder Verfügungsberechtigten.

**Entzug des Nutzungsrechts  
 von ungepflegten Wahlgräbern  
 -Allgemeinverfügung-**

Nachstehend aufgeführte Wahlgräber (WT / WN) und Urnenwahlgräber (UW) befinden sich seit über einem Jahr in einem ungepflegten Zustand oder weisen bauliche Mängel auf. Aufgrund § 31 Abs. 1 und 2 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn vom 31.05.2005 werden die Nutzungs-berechtigten an diesen Grabstätten aufgefordert, die ordnungsgemäße Instandsetzung und Unterhaltung der Grabstätten durchzuführen, andernfalls wird das Nutzrecht gemäß § 32 Abs. 3 b der Satzung entzogen.

**Nordfriedhof**

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
7	88-89	Marigner	17.10.2015	WT
18	655	Mönig	05.10.2013	WT

**Friedhof Lessenich**

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
5	2	Rieger	18.09.2018	WT

**Neuer Friedhof Duisdorf**

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	261-262	Krejci	25.11.2019	WT
2	102	Wojtenek	13.01.2015	WT
3	341	Koll	26.09.2034	WT
7	298	Pittner	07.05.2012	WT
8	43	Petersen	12.09.2015	UW
8	215	Hanser	07.03.2012	WT
8	231	Klooss	30.03.2012	WT
9	155	Kirwald	03.11.2022	WT
10	54	Büscher	26.07.2018	WT
10	225	Klingsch	19.02.2025	WT
11	79	Brustkern	29.07.2029	WT

**Friedhof Poppelsdorf**

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
15	2	Schäfer	05.03.2018	WT
20	39	Ockenfels	17.11.2010	WT
21	185	Lemm	27.06.2013	WT
21	195	Karls	27.11.2013	WT
27	55	Rosenthal	23.10.2010	WT
32	266	Sielaff	27.04.2014	WT
32	270	Feldmann	20.04.2014	WT
38	191	Görgen	08.06.2020	UW
39	465	Neeb	21.05.2022	WT

#### Friedhof Friesdorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	576-577	Henk	05.06.2013	WT

#### Zentralfriedhof

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
9	357	Ruchus	08.02.2019	WT

#### Friedhof Rüngsdorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	344	Mercier	25.02.2013	WT
1	742	Dickopp	31.07.2019	WT

#### Friedhof Lannesdorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	18	Losser - Schugt	22.07.2019	WT

#### Friedhof Heiderhof

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
5	133	Gerlach	03.07.2015	WT
5	163	Lung - Schukowski	19.01.2016	WT

#### Friedhof Oberkassel

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
8	25	Nosthoff	31.03.2015	UW

### **Bekanntmachung**

Das Nutzungsrecht an den nachfolgenden aufgeführten Wahlgräbern (WT/GU) und Urnenwahlgräbern (UW) ist abgelaufen.

Die Anschriften der Nutzungsberechtigten konnten nicht festgestellt werden; deshalb wird durch die öffentliche Bekanntmachung auf den Ablauf des Nutzungsrechts hingewiesen. Falls das Nutzungsrecht nicht innerhalb einer Frist von drei Kalendermonaten nach Bekanntgabe verlängert oder neu erworben wird, werden die betroffenen Wahlgräber zur weiteren Belegung freigegeben.

Anträge auf Neuankauf bzw. Verlängerung des Nutzungsrechts können für alle Friedhöfe beim Amt für Stadtgrün, Bestattungswesen, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn gestellt werden.

Wird ein solcher Antrag nicht gestellt, so sind Gedenkzeichen und Einfassung (sofern kein Denkmalschutz besteht) sowie Anpflanzungen auf den Grabstätten, vom Nutzungsberechtigten bis zum 31.08.2010 zu entfernen.

Gedenkzeichen, Einfassungen und Anpflanzungen, die bis zu diesem Termin nicht entfernt worden sind, werden durch die Friedhofsverwaltung auf Kosten des bisherigen Nutzungsberechtigten entfernt und entsorgt.

#### **Alter Friedhof**

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	61-62a	Prior, Breuer, Klein	23.07.2009	GU
1	99	Piecq	20.01.2010	WT
1	256	Cillis, Hand, Grahn	05.04.2009	WT
1	601	Dahlhausen	17.11.2009	WT
2	91-92	Frieling	27.03.2010	WT
2	316-317	Dietrich	14.05.2009	WT
2	343-344	Assenmacher, Dübbers	27.09.2009	WT
03A	95-96	Bischoff	16.12.2009	GU
03A	192	Mertens	12.03.2010	WT
03A	211	Hagen	06.02.2010	WT
03A	253	Curtius, Hansen	17.02.2010	WT
03A	353-354	Schultze	01.10.2009	WT
4	66	Wilden	16.05.2006	WT
4	125-126	Simrock	31.12.2009	WT
4	371	Arntz	31.12.2009	WT
4	478-479	Burkart	31.01.2010	WT
4	626	Behrens	15.12.2009	WT
4	697	Velten	01.10.2009	WT
4	770	Wenner, Driessen	04.03.2010	WT
4	777	Schmidt	30.06.2009	WT
4	502B	Ester	29.06.2009	WT
4	537A	Scherer, Dahm	13.04.2010	WT
5	191	Schäfer	23.11.2009	GU

## Nordfriedhof

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	23	Fischer	11.11.2009	WT
1	88	Pings	16.05.2010	WT
1	149	Thelen	29.01.2010	WT
1	218	Rau	26.04.2009	WT
1	233	Frerichs	25.04.2009	WT
2	38	Frentzen	30.07.2009	WT
2	93-94	Meier	25.03.2010	WT
2	121	Dauben	17.01.2010	WT
4	196	Schneider	30.09.2009	WT
4	261	Nehrbauer	27.12.2009	WT
4	308	Maass	04.12.2009	WT
6	88	Hardt	16.05.2010	WT
7	192	Kümpel	16.05.2010	WT
8	174	Windheuser	09.11.2009	WT
8	344	Düppenbecker	26.03.2010	WT
11	341	Kohlmann, Post	06.03.2010	WT
12	238	Kreyenborg, Roeckinghausen	26.12.2009	WT
12	306	Billik, Rosenbaum	30.12.2009	WT
13	622	Mittag	07.12.2009	WT
15	9-10	Meerfeld, Seul	09.01.2010	WT
15	60	Duell, Bröcker	27.10.2009	WT
16	450	Peppel	04.02.2010	UW
17	689	Vockrodt, Bellinghausen	09.04.2010	WT
18	58	Weischede	02.01.2010	WT
18	560	Duhme, Gadow, Voigt	06.12.2009	WT
18	942	Klein	01.01.2010	WT
18	946	Bringmann, Pyrih	14.12.2009	WT
18	961	Lützig	03.06.2009	WT
24	36	Matysik	27.02.2010	WT
33	289	Zentner	30.12.2009	WT
34	181	Dreßler, Stojanovic	27.07.2009	WT
34	252	Winterscheidt	17.11.2009	WT

## Neuer Friedhof Duisdorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
6	272-273	Hoefke	12.01.2010	WT
7	318	Beier	03.01.2010	WT
8	15	Neumann	30.01.2010	UW
8	16	Meyer	08.05.2010	UW
8	223	Flohe	04.05.2010	WT

## Friedhof Endenich

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	83	Orth	05.02.2010	WT

### Neuer Friedhof Kessenich

Abtl.	Stelle	Grab-Name	Nutzende	Grabart
8	17-18	Kandzia	26.09.2009	WT
9	40	Schreyer	22.09.2009	WT
10	56	Koester,Heinen	28.10.2009	WT
16	52	Amberg	04.02.2010	WT
16	59	Schmitter,Schmidt	30.08.2014	WT
17	29	Schluch	17.03.2010	WT
20	39-40	Janik,Müller	05.08.2009	GU
22	14	Scholz	13.08.2009	WT
22	41-42	Kahlert,Rott	07.09.2009	WT

### Alter Friedhof Kessenich

Abtl.	Stelle	Grab-Name	Nutzende	Grabart
1	17-18	Seiler,Faust	31.12.2009	WT
1	100-101	Christmann	31.12.2009	WT

### Friedhof Röttgen

Abtl.	Stelle	Grab-Name	Nutzende	Grabart
1	40	Sittek	12.09.2003	WT

### Südfriedhof

Abtl.	Stelle	Grab-Name	Nutzende	Grabart
2	40	Korte	29.06.2009	WT
4	133	Mackrodt	02.08.2009	WT
4	188-189	Gütgemann,Klärner	03.01.2010	WT
4	196	Hartmann,Kaufmann	02.09.2009	WT
5	96	Bauer	27.06.2014	WT
7	18	Krupp	05.10.2008	WT
7	127-130	Pflüger	22.04.2009	WT
7	183	Seyer	21.07.2009	WT
8	175	Reis ,Schlüter	12.01.2010	WT
9	335	Flaschentreher	20.09.2009	WT
11	445	Lausberg	28.10.2009	WT
11	735-736	Goldberg	21.11.2000	WT
12	16-17	Bene, Leuser	15.08.2009	WT
12	77	Grandko	25.01.2010	WT
12	298	Quint	10.03.2009	WT
12	402	Pellinghoff	12.11.2009	WT
14	4	Grün	20.03.2009	WT
14	53	Schmitt	01.04.2009	WT
14	115-118	Schaffrath	17.10.2009	WT
14	145	Köttig	04.10.2009	WT
16	225	Klare, Kiefer	02.01.2014	WT
18	165	Tellbach	10.04.2010	WT
19	298	von Charmier-Gliesen	19.11.2009	WT
22	327	Rennhack	11.11.2009	WT
23	102	Müller	13.01.2009	WT
24	61	Krätzer	20.01.2010	UW
25	129-130	Petersen	22.11.2009	WT

### Friedhof Dottendorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	2	Pleimes	15.07.2009	WT
1	4	Hünten	19.07.2009	WT
1	5	Floßdorf	20.10.2009	WT
1	6	Weinreis	25.04.2010	WT
1	7	Hünten	27.04.2010	WT
1	11	Mähler	06.06.2009	WT
2	2	Kaulen	22.05.2009	WT
2	3	Sutter	22.02.2010	WT
2	4	Költgen	09.12.2009	WT
2	5	Neumann	24.06.2009	WT
2	6	Stuch	15.02.2010	WT
2	9	Effelsberg	17.11.2009	WT
2	10	Ippendorf	20.12.2009	WT
2	11	Ippendorf	31.07.2009	WT
2	12	Mähler	25.05.2009	WT
2	13	Neusser	30.04.2010	WT
2	14	Stuch, Rennenberg	31.01.2010	WT
2	15	Mengden	11.06.2009	WT
2	15A	Schreiber, Hagen	24.02.2010	WT
2	16	Pleimes	14.04.2010	WT
2	18-19	Brach, Forster	11.04.2010	WT
2	20	Brach, Forster	21.02.2010	WT
2	21-22	Weinreis	23.05.2009	WT
3	1-2	Laufenberg	07.07.2009	WT
3	7	Mandt	20.01.2009	WT
3	8-9	Käufer	06.06.2009	WT
3	10	Mandt	15.06.2009	WT
3	11	Schmitz	30.04.2010	WT
3	12	Schoen	13.01.2010	WT
3	13	Schmitz, Windeck	27.05.2009	WT
3	14	Zehnpfennig	14.06.2009	WT
3	15	Stuch	30.04.2010	WT
3	17	Wiersberg	14.04.2010	WT
3	18	Kaulen	13.11.2009	WT
4	1	Murmann	31.05.2009	WT
4	5	Schmitz	31.01.2010	WT
4	13	Klein	31.03.2010	WT
5	1	Weinreis	23.09.2009	WT
5	2	Wierz	12.01.2010	WT

### Friedhof Friesdorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	732	Schley	01.02.2010	WT

### Zentralfriedhof

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	9	Kickel	13.04.2009	WT
4	276	Risse	08.02.2009	WT
5	221	Gühlen	02.04.2010	WT
5	222	Ehle	30.03.2010	WT
7	488	Thelen	10.12.2009	WT
9	129	von Wissmann	18.05.2010	WT
9	456 - 457	Klein	16.03.2010	WT
10	243	Ripken	27.10.2009	WT
11	280 - 281	Fischer	27.04.2009	WT
13	113 - 114	Jakob, Niedernhöfer, Brüninghoff	26.04.2010	WT
14	459 - 460	Zettermeyer	07.04.2010	WT
14	892	Schmahl	26.10.2009	WT
18	636 - 637	Hörhammer	03.03.2010	WT
21	98	Krickelberg	04.09.2009	WT
15	59	Seel	15.04.2010	UW
15	496	Feige	05.01.2010	UW
15	612	Tschuncky	26.11.2008	UW

### Burgfriedhof

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
2	76	Bielke	21.07.2009	WT
3	316	Scheben	13.10.2006	WT
3	322	Kück	07.05.2006	WT
4	243	Eichhorn	05.06.2002	UW
4	244	Frank	21.09.2002	UW
4	261	Hensel	25.04.1998	UW
4	262	Ammerer	06.11.1998	UW
4	287	Seitz	11.03.2006	UW

### Friedhof Rüngsdorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
4	346	Boese	10.04.2010	WT

### Friedhof Lannesdorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
3	291-292	Paulus	17.02.2010	WT

### Friedhof Mehlem

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	199	Brendel	30.07.2010	UW

### Friedhof Schwarzheldorf

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
2	342	Dahlmeyer	01.02.2010	WT

### Friedhof Beuel Platanenweg

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
4	226	Simons	10.03.2010	WT
10	221	Feldhausen	29.03.2001	WT
10	298	Holaus	23.11.2009	WT

### Friedhof Küdinghoven

<i>Abtl.</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
5	175-176	Klein	29.09.2010	WN

**Entzug von**  
**Ungepflegten Reihengräbern**  
**-Allgemeinverfügung-**

Nachstehend aufgeführte Reihengräber (RG) befinden sich seit über einem Jahr in einem ungepflegten Zustand. Aufgrund § 31 Abs. 1 und 2 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn vom 31.05.2005 werden die Personen, die das Recht der Totenfürsorge für den Verstorbenen innehaben hiermit aufgefordert, die ordnungsgemäße Instandsetzung und Unterhaltung der Grabstätten durchzuführen; andernfalls wird die Grabstätte gemäß § 32 (3) der Satzung eingeebnet.

**Nordfriedhof**

<i>Abtl.</i>	<i>Reihe</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
24	6	169	Flögerhöfer	15.06.2015	RG

**Friedhof Heiderhof**

<i>Abtl.</i>	<i>Reihe</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
5	1	26	Meyer	06.04.2014	RG
5	2	73	Wiesmet	20.01.2011	RG
5	2	79	Van Deyken	05.08.2011	RG
5	2	86	Walter	14.04.2013	RG
5	2	100	Henseler	20.05.2016	RG
5	3	152	van Roosmalen	10.05.2017	RG
5	3	155	van Deyke	25.08.2017	RG

**Friedhof Oberkassel**

<i>Abtl.</i>	<i>Reihe</i>	<i>Stelle</i>	<i>Grab-Name</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabart</i>
1	7	122	Jacobs	12.11.2021	RG